

Vereinheitlichung von Formularen

Ostdeutsche Initiative

Ulrich Vogel

Für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Kundenanlagen in der Gas- und Trinkwasserinstallation sind Formulare erforderlich. Diese unterscheiden sich normalerweise von Versorgungsgebiet zu Versorgungsgebiet. Diesem bürokratischen Zustand ist man in drei ostdeutschen Bundesländern mit Erfolg zu Leibe gerückt.

Die Inbetriebsetzung einer Gas-Kundenanlage bzw. einer Trinkwasser-Kundenanlage ist im § 13(2) der AVBGasV bzw. AVBWasserV geregelt. Dabei ist das Anmeldeverfahren des jeweiligen Versorgungsunternehmens (VU) einzuhalten. Dies hat in der Praxis dazu geführt, daß einerseits die unternehmensspezifischen Verfahren und verwendeten Formulare der VU zum Teil sehr unterschiedlich sind, andererseits aber oft nur formale Unterschiede bestehen.

Neustrukturierung der Versorgungsunternehmen

Mit der politischen Wende in den fünf neuen Bundesländern und den damit verbundenen Neustrukturierungen der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung entstanden auch eine Vielzahl von Formularen zur Anmeldung von Kundenanlagen, die in ihrem Inhalt und der Ausgestaltung sehr unterschiedlich ausgelegt waren. Der Gestaltungsprozeß dieser Formulare war zum Teil von den verschiedenen Beteiligungen an den ostdeutschen Versorgern und den damit geprägten Abläufen verbunden.

Ab dem gleichen Zeitpunkt kam es im Betrachtungsgebiet, neben der territorialen Neugliederung der Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, auch zu einem erheblichen Anstieg von „touristischen“ Aktivitäten der Vertragsinstallationsunternehmen. Somit hat sich nach 1990 nicht nur für eine Zahl von Versorgern das Versorgungsgebiet verän-

dert sondern das installierende Handwerk, als Dienstleister und Komplettanbieter, suchte nach bundesweiten Marktchancen. Mit der Vielzahl der sich von Inhalt und Form unterscheidenden Formulare war für das installierende Handwerk jedoch ein erhebliches Hemmnis entstanden.

Anmeldung einer Trinkwasser-Kundenanlage Name und Anschrift des WVU
Nachfolgend WVU genannt

Bitte diesen Vordruck für jede Trinkwasser-Kundenanlage mit Messlein oder in Blockdruck ausfüllen. Die angefallenen Daten werden vom WVU zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

1 Für die
 neu installierte erweiterte außer Betrieb gesetzte Kundenanlage
 Haushalt Gewerbe Industrie Anzahl der Wohneinheiten
 Bauwasser (gewährachter Termin _____)

Name _____ Straße, Haus-Nr. _____ Tel. _____
 Postleitzahl _____ Ort _____
 wird die Versorgung mit Trinkwasser beantragt

2 Anlageneigentümer / Kunde
 Name, Vorname _____ Telefon: _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Ort _____

3 Vermerke des WVU
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

Inbetriebsetzungsverfahren nach AVBWasserV, § 13, (2)

4 Es sind installiert:
 Entnahmestellen / Apparate
 Bezeichnung _____
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung
 Spitzendurchfluß in l/s _____

5 Angaben zum Wasserzähler
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

6 Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)
 Die Trinkwasser-Kundenanlage wird / ist (*) nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), den gesetzlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden LfV und den technischen Hinweisen des WVU errichtet / errichtet worden (*). Sie wird / wurde (*) den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 unterzogen. Die neu angeschlossenen Apparate tragen das CE-Kennzeichen mit Registernummer.
 Nach der Wasserzählerinstallation erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Trinkwasser-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung des Betreibers durch das VIU.

Unterschriften _____
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

*) Nichtzutreffendes streichen
 Verteiler: Blatt 1: WVU Blatt 2: VIU Blatt 3: Anlageneigentümer / Kunde

Gemeinsames Anmeldeformular Trinkwasser-Kundenanlage

Vereinheitlicht und vereinfacht

Federführend hat sich daher die BGW Landesgruppe Ost über ihre Landesinstallateur-ausschüsse die Aufgabe gestellt, dieses Hemmnis aus dem Weg zu räumen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich aus Mitarbeitern von Versorgungsunternehmen und Vertretern des einschlägigen Handwerkes aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammensetzt. Ausgehend von

den rechtlichen Grundlagen sollten die Formblätter vereinheitlicht und deren Inhalte auf den notwendigen Umfang reduziert werden. Im Jahre 1996 nahm die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit mit der Sichtung und Zusammenstellung der vorhandenen Formulare aus den unterschiedlichen Versorgungsunternehmen auf. Gleichzeitig wurde der Entwurf des DVGW-Merkblattes G 665, „Richtlinien für die Zusammenarbeit zwischen Gasversorgungsunternehmen, Vertragsinstallationsunternehmen und Bezirksschornsteinfegern“, Ausgabe Oktober 1990, in die Betrachtungen einbezogen. Das Beispiel

eines Anmeldeformulars für die Gasinstallation aus dem noch geltenden DVGW-Arbeitsblatt G 665 – Ausgabe August 1972, erschien für weitere Betrachtungen nicht zielführend.

Krönender Erfolg

Der Prozeß zur Erarbeitung von einheitlichen Musterformularen für die „Anmeldung einer Gas-Kundenanlage“ und die „Anmeldung einer Trinkwasser-Kundenanlage“ mit der beschriebenen Zielstellung, war von einem ständigen inhaltlichen und gestalterischen Abgleich im Rahmen der Beratungen der Landesinstallateur-ausschüsse geprägt.

Durch das konstruktive Mitwirken und die Unterstützung von autorisierten Fachkollegen aus Gas- und Wasserversorgungsunternehmen und durch Vertreter des organisierten Fachhandwerks war es möglich, jeweils ein Musterexemplar für den genannten Anwendungsfall zu erstellen. Diese Musterexemplare wurden als „Empfehlung Nr. 1/97 der Landesinstallateur-ausschüsse Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen“ veröffentlicht und in kommentierter Form an alle Gas- und Wasserversorgungsunternehmen in den vorgenannten Bundesländern gesandt. In mehreren Fachveranstaltungen der BGW/DVGW Landesgruppen Ost wurde über die Zielstellungen, den Inhalt und über die bereits erfolgte Umsetzung dieser Empfehlung in einzelnen Unternehmen informiert und diskutiert.

Die Ergebnisse zeigen, daß es – wenn der Wille vorhanden ist und wenn man Formalitäten nüchtern betrachtet – möglich ist, der Flut von Formblättern Einhalt gebieten zu können. Mit dieser Veröffentlichung ist jedoch weiterhin der ausdrückliche Wunsch verbunden, diese Empfehlung auch in anderen Bundesländern zur Anwendung zu bringen. □

Anmeldung einer Gas-Kundenanlage

Bitte diesen Vordruck für jede Gas-Kundenanlage (Zähler) mit Maschine oder in Blockschaltfeld vorlegen. Die anzufüllenden Daten werden vom GvU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Name und Anschrift des GvU
Nachfolgend GvU genannt

1 Für die
 neu installierte erweiterte außer Betrieb gesetzte Kundenanlage
 Haushalt Gewerbe Industrie
 Geschöß: links mitte rechts

Name: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ Tel.: _____
 Postleitzahl: _____ Ort: _____

2 Vermerke des GvU
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

3 Anlageneigentümer/ Kunde
 Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Straße, Haus-Nr.: _____
 Postleitzahl: _____ Ort: _____

4 Inbetriebsetzungsverfahren nach AVB GasV, § 13, (2)
 Es sind installiert:
 Gasgeräte _____
 Bezeichnung: _____ Nennwärmeleistung: _____
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung
 Summe der Nennwärmeleistungen in kW: _____

5 Angaben zum Gaszähler
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

6 Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)
 Die Gas-Kundenanlage wird (ist) nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (AVB GasV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden UVV und den technischen Hinweisen des GvU errichtet / errichtet worden. Sie wird / wurde *) den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE-Kennzeichen mit Registrierungsnummer. Die schriftliche Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt vor.
 Nach der Gaszählerinstallation erfolgt das Einstellen und Inbetriebsetzen der Gas-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das VIU.

Unterschriften
 Individuelle Eintragungen
 siehe LIA-Empfehlung

*) Nichtzutreffendes streichen
 Verfübar: Blatt 1: GvU Blatt 2: VIU Blatt 3: BSPM Blatt 4: Anlageneigentümer / Kunde

Gemeinsames Anmeldeformular Gas-Kundenanlage

Informationen

Ulrich Vogel
 Stadtwerke Chemnitz
 09030 Chemnitz
 Tel. (03 71) 5 25 27 70
 Fax (03 71) 5 25 15 85
 eMail: Vogel-Chemnitz@t-online.de

BGW/DVGW Landesgruppen Ost
 01723 Kesselsdorf
 Tel. (03 52 04) 70 20
 Fax (03 52 04) 7 02 99